



**Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 24.02.2021
– Auszug aus Drucksache 18/14190 –**

Frage Nummer 74

mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordneter
**Andreas
Winhart**
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Tote mit Todesursache COVID-19 gab es seit Februar 2020 bis dato am RoMed Klinikum Rosenheim, wie viele dieser Corona-Toten wurden zuvor nicht positiv auf COVID-19 mittels einem PCR-Test zu Lebzeiten getestet (Zeitraum seit Februar 2020 bis dato für Standort Rosenheim) und wie viele Corona-Tote ohne positiven PCR-Test zu Lebzeiten hatte der RoMed Klinikverbund an den Standorten Bad Aibling, Wasserburg am Inn und Prien am Chiemsee (Zeitraum seit Februar 2020 bis dato, bitte nach Standort auflisten)?

Antwort des Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege

Die Zahl der Toten mit Todesursache „COVID-19“ am RoMed Klinikum Rosenheim oder der anderen Standorte des RoMed Klinikverbundes seit Februar 2020 liegt der Staatsregierung nicht vor. Dies gilt auch für nähere Informationen zur zuvor erfolgten Diagnostik.

Eine Abfrage dieser Daten beim RoMed Klinikum Rosenheim sowie eine Auflistung nach den anderen genannten Standorten des Klinikverbunds war innerhalb der kurzen Zeit mit vertretbarem Aufwand nicht möglich.

Im Hinblick auf die Erkennung und Diagnostik von Patienten mit COVID-19 kann allgemein auf die fortlaufend aktualisierten „Hinweise zu Erkennung, Diagnostik und Therapie von Patienten mit COVID-19“ des Robert Koch-Instituts verwiesen werden, die auf dessen Website abrufbar sind.